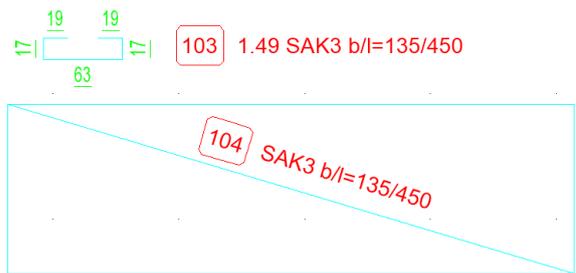
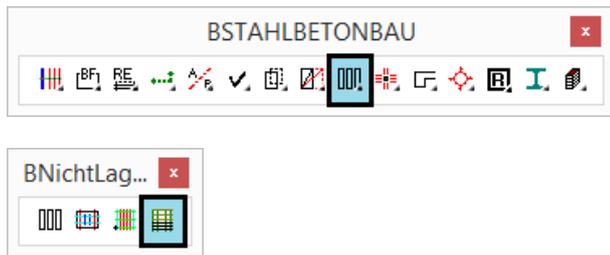
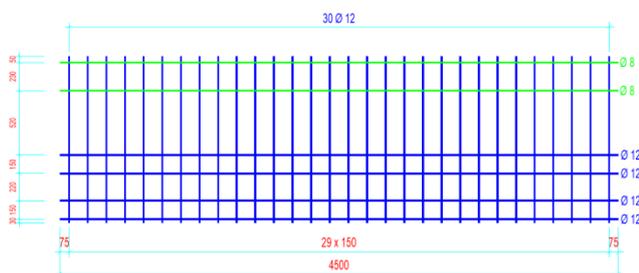


Sondermatten aus gekreuzten Polylinien definieren



Mit diesem Befehl definieren Sie Matten mit beliebigen Stababständen und Stabdurchmessern. Diese können als Nila-Matte oder als Biegematte verlegt und ausgewertet werden.

Matte definieren



Zunächst werden die Mattenstäbe als Polylinien mit Breite = Stabdurchmesser [cm] definiert. Der Durchmesser wird in den Eigenschaften als globale Breite eingetragen.

Globale Breite	1.2 cm
Erhebung	0 cm
Fläche	0 cm ²
Länge	135 cm

Für die weiteren Stäbe bietet sich der Reihe-Befehl oder der BauCaD-Verset (Mehrere Abstände)-Befehl an.

Befehlsausführung

°°Bitte Matten-Zeichnung (Polylinie mit Breite=Durchmesser[cm]) wählen ..



Die Eingaben sind durch Leerzeichen getrennt.

U= Tragrichtung
V= Verlegerichtung

Wählen Sie die Mattenstäbe (Polylinien!) in der Zeichnung. Die Mattenbezeichnung kann als Text, mit den Übergreifungslängen, ebenfalls ausgewählt werden. Wird kein Text gewählt, erfolgt die Abfrage der Bezeichnung und der Übergreifungslängen im Anschluss.

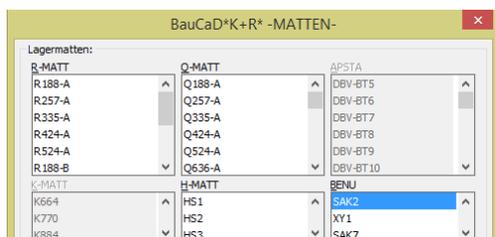
Sonder-Matten-Bezeichnung <SN-X> : **SAK2**

*E R * Sonder-Matten-Überdeckung-Verlege-Richtung <0.0> : **15**

*E R * Sonder-Matten-Überdeckung-Trag-Richtung <0.0> : **10**

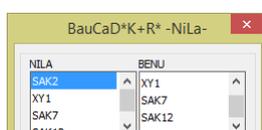
Ohne Textauswahl geben Sie nun die Mattenbezeichnung und die Übergreifungslängen ein. Mattenwerte >> F2.

Als Biegematte verlegen



Die Sondermatte ist im Matten-Dialogfenster als BENU-Matte auswählbar. Die Auswertung in der Stahl- und Biegeliste erfolgt mit den Lagermatten.

Als NILA-Matte verlegen



Für die Verlegung als Feldmatte ist die Sondermatte als NILA-Matte auswählbar. Die Auswertung in der Stahlliste erfolgt mit den NILA-Matten.